



Vorlage Nr.: 2019/012

18.12.2018

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Bildung	FBL D	07.02.2019	3

Medienentwicklungsplan Berufskollegs Kreis Recklinghausen

Darstellung des Sachverhaltes:

bezugnehmend auf den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2018

Medienentwicklungsplan, digitale Inventarisierung und Standardisierung für die acht Berufskollegs des Kreises Recklinghausen

Das im Zusammenhang mit der Umsetzung des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ verabschiedete Konzept des Vestischen Berufskolleg Verbundes (VBV) macht eine lernförderliche IT-Grundstruktur, die sich analog zu einem pädagogischen Fachkonzept (weiter)entwickeln kann, erforderlich. Das daraus entstehende Vorgehen soll in den einzelnen Medienkonzepten der Schulen sowie im Medienentwicklungsplan des Kreises Recklinghausen für die Berufskollegs dargestellt werden.

Im Rahmen des „DigitalPaktes Schule“ stellt der kommunale Medienentwicklungsplan ein wichtiges Förderkriterium dar, das Bund und Länder voraussetzen: *„Der DigitalPakt Schule folgt dem Grundsatz „Keine Ausstattung ohne Konzept“. Denn nur wenn der Aufbau von digitalen Lerninfrastrukturen durch passende pädagogische Konzepte flankiert wird, zahlen sich die Investitionen auch langfristig aus. Genauso wichtig ist die Qualifizierung von Lehrkräften.“* (Vgl.: Bundesministerium für Bildung und Forschung „DigitalPakt Schule“).

Bei der folgenden Beschreibung hinsichtlich der Beschaffung sowie der Nutzung der digitalen Infrastruktur ist zu beachten, dass die Schulen bzw. Lehrerinnen und Lehrer in den originären Aufgaben der Lehre bestärkt und im Rahmen der störungsfreien Nutzung sowie der zeitnahen Beschaffung von Medien entlastet werden.

• Voraussetzung: Medienkonzepte

- Die Medienkonzepte beschreiben in erster Linie die auf die digitale Entwicklung abgestimmten pädagogischen Konzepte zur Unterrichtsgestaltung. Es wird dadurch deutlich hervorgehoben, was mit welchen Medien / durch welche Technik erreicht werden soll. Dabei werden die Anforderungen an die jeweiligen Bildungsgänge dargestellt.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Die Medienbildung und die Medienerziehung spielen eine wichtige Rolle, vor allem unter Einbezug des Medienpasses (Vgl.: Medienkompetenzrahmen NRW) in das pädagogische Konzept (Aufgabe Schule).

- Der Medienentwicklungsplan des Kreises Recklinghausen wird unter Berücksichtigung der schulischen Medienkonzepte erstellt (Aufgabe Schulträger).
- **Mittelfristige Investitionsplanung (Wieder-und Neubeschaffung)**
 - Da auf Basis der vorhandenen IT-Grundstruktur eine mittelfristige Investitionsplanung im Rahmen des Medienentwicklungsplans getätigt werden muss, die ein Wartungs- und Supportkonzept beinhaltet, werden derzeit entsprechende gemeinsame Abstimmungen getätigt:
 - In Zusammenarbeit mit dem Vestischen Berufskolleg Verbund soll eine Datenbank zur entsprechenden digitalen Inventarübersicht erstellt werden. Dafür werden u.a. gute Beispiele aus anderen Kommunen hinzugezogen. Eine erste Demoversion soll allen Berufskollegs bis April 2019 zur Verfügung stehen.
- **Support- und Betriebskonzept**
 - Bei der mittelfristigen Finanzplanung muss der zeitnahe Support mit berücksichtigt werden, um einen störungsfreien Unterricht zu gewährleisten. Dafür sind verschiedene Level (1-4) zu beachten, in deren Ebenen unterschiedliche Kenntnisse und Befugnisse zur Entstörung bzw. Fehlerbehebung erforderlich sind.
 - Eine zentrale Steuerung, die eine zielführende Abstimmung mit den Schulen ermöglicht und eine zeitnahe Entstörung der Systeme berücksichtigt, sollte zukünftig kreisseitig berücksichtigt werden.
 - Eine entsprechende personelle bzw. Auftragsplanung zur zeitnahen Umsetzung der Entstörung vor Ort oder per Fernwartung wird erforderlich sein.
 - Parallel werden Bedingungen zur Mediennutzung (Hard-/Software) sowie gültige Bedingungen (Rechtssicherheit/Datenschutz/etc.) u.a. zur Nutzung des W-LAN an den Schulen z.B. zur Nutzung des Unterrichtskonzeptes BYOD (Bring Your Own Device: Schülerinnen und Schüler nutzen ihre eigenen Endgeräte im Unterricht) entwickelt.
 - Auch ein Fortbildungs- und Qualifizierungsprogramm für die Lehrer*innen im Hinblick auf den 1st-Level-Support wird im Rahmen des Medienentwicklungsplans erarbeitet.

Unter Erwartung der Umsetzung des Digitalpakts Schule im Frühjahr 2019 wird der Kreis Recklinghausen einen ersten Entwurf zum Medienentwicklungsplan vorlegen. Durch den Vestischen Berufskolleg Verbund stehen zwei Arbeitsgruppen zur gemeinsamen Abstimmung mit dem Kreis Recklinghausen zur Verfügung, die sich sowohl mit den pädagogischen Konzepten als auch mit der erforderlichen IT-Grundstruktur im Rahmen der Medienkonzepte an den einzelnen Schulen befassen.